

TOP 1 Schule: Ausblick auf das Schuljahr 2023/24

Bericht über die aktuelle Raumsituation der Schule

Frau Nöth, die Schulleiterin unserer Grundschule, informierte über die aktuellen Entwicklungen an der Schule. Ab September werden insgesamt 500 Schüler die Klassen 1 bis 4 der Grundschule besuchen. Es wird zum ersten Mal sechs erste Klassen mit jeweils 25 Kindern geben. Weiterhin wird es jeweils 5 Klassen in der zweiten, dritten und vierten Jahrgangsstufe geben. Damit kommt die Schule endgültig an ihre Kapazitätsgrenzen. Neben den Klassenräumen werden ja noch weitere Räume für die gebundene und offene Ganztagschule benötigt. Es fehlt bereits ein Raum für die gebundene Ganztagschule und auch eine gewünschte zweite Klasse im gebundenen Ganztage konnte aus Raumgründen nicht gebildet werden. Fr. Nöth ist seit vier Jahren Schulleiterin in Adelsdorf. Gleich zu Beginn ihrer Tätigkeit 2019 und jedes Jahr wieder hat sie auf die Raumproblematik hingewiesen.

Als der 2. Bürgermeister Münch fragte, ob es nicht doch noch irgendwo einen freien Raum gibt, antwortete Frau Nöth klar und deutlich: "Nein, es steht kein weiterer Raum zur Verfügung."

Die im Schulhof aufgestellten Container dienen zurzeit der Nachmittagsbetreuung im offenen Ganztage. Die Mensa ist in der Aischgrundhalle untergebracht. Die Containeranlage soll erweitert werden und auch die Mensa in Zukunft aufnehmen. Leider wird die Erweiterung nicht zum Schuljahresbeginn fertig, sondern erst in der letzten Novemberwoche. Zwischendurch wird es weitere Engpässe geben, denn für die Erweiterung müssen die bestehenden Container abgebaut werden.

Frank Renninger, der unter anderem für die Mensa zuständig ist erwartet dringend diese Erweiterung, da die Essenversorgung der Kinder in der Aischgrundhalle aufwendig ist. Für das Schuljahr 2026/2027 wird eine Schülerzahl von 580 Kindern erwartet, was erneut die dringende Notwendigkeit einer Erweiterung verdeutlicht.

Die Gemeinde hat bereits 2015 eine erste Bevölkerungsprognose erstellen lassen, diese wurde 2018 und 2020 aktualisiert. In jeder dieser Prognosen wird auf die stark steigende Kinderzahl hingewiesen. Auch beim Bau der zahlreichen Kitas war klar, dass in der Folge einen höheren Raumbedarf in der Schule entsteht.

Von der SPD wurde in der Sitzung noch darauf hingewiesen, dass diese Kinder in wenigen Jahren auch alle zu den Schulen nach Höchststadt gefahren werden müssen. Dazu muss die Schulbuskapazität stark erweitert werden. Die Gemeinde muss diese Problematik rechtzeitig in die Planungen des Landkreises einbringen und sich nicht hinterher beklagen, dass es zu wenige Schulbusse gibt.

SPD – Gemeinderatsfraktion Adelsdorf

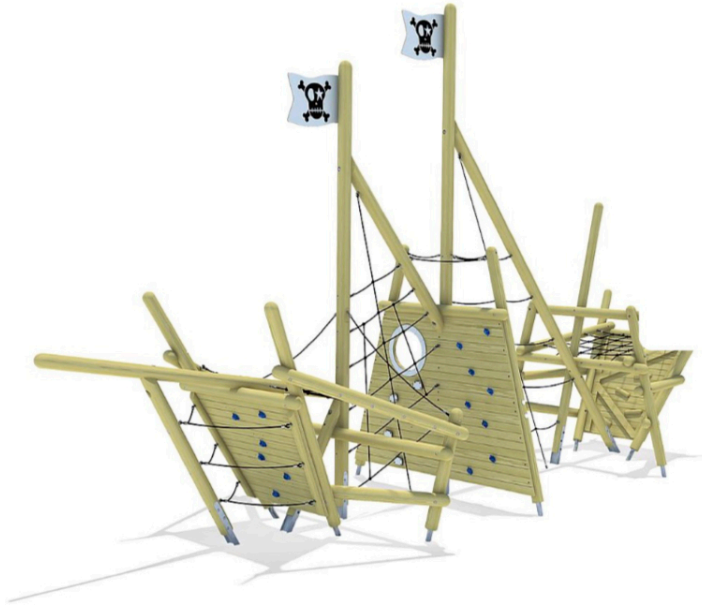
Vorsitzender: Norbert Lamm, Stellvertreter: Jörg Bubel

Bericht aus dem Sozialausschuss am 19.07.2023

Gestaltung des Pausenhofes

Die Schulleiterin, Fr. Nöth, wünschte sich noch von der Gemeinde eine bessere Gestaltung des hinteren Teils des Pausenhofes. Der ist zurzeit sehr unattraktiv und bei der großen Anzahl der Schüler entsteht auch hier ein weiterer Bedarf für die rund 500 Kinder der Schule.

Unterstützt wird sie dabei vom Förderverein der Schule. Die Vorsitzende Fr. Pörner hat auch bereits mit der Schulleiterin ein passendes Spielgerüst ausgesucht, siehe Bild. Sie teilte dem Ausschuss mit, dass der Förderverein sich mit einer Spende von 10.000 € an den Kosten von rund 19.000 € beteiligen würde.



Wir bedanken uns recht herzlich beim Förderverein und der Vorsitzenden Fr. Pörner für ihren Einsatz zum Wohle der Schüler.

Spielschiff Primo Victoria des Eibe Shops

Unserer Meinung nach könnte sich der Anteil der Gemeinde noch aus dem Gemeindehaushalt 2023 finanzieren lassen. Zwei Budget stehen hierfür zur Verfügung: das Schulbudget und das Budget für die Ausgestaltung der Spielplätze. Letzteres verfügt auch noch über Haushaltsmittelübertragungen aus dem Jahr 2022.